

E-Mobilität leicht gemacht

Die CO₂-Emissionen müssen runter – gut für alle, die in Sachen E-Mobilität ständig Innovationen präsentieren. Denn E-Bikes haben sich längst im privaten Bereich etabliert, eignen sich auch für längere Strecken und sorgen nicht nur dafür, dass der CO₂-Ausstoß sinkt. Ganz nebenbei bewegen sich die Nutzer auch noch mehr. Lediglich das Aufladen kann mitunter etwas lästig sein, erst recht, wenn man das eigene Ladekabel dabeihaben muss.

Die Lösung für dieses Dilemma kommt von Spelsberg: Die mobile, modulare E-Bike-Ladestation BCS, in Österreich bei Siblik Elektrik erhältlich, verfügt über fest integrierte Ladekabel und bietet damit eine sehr einfache, komfortable Möglichkeit, das E-Bike unterwegs zu laden. Die robusten Stationen werden auf Basis der bewährten GEOS-Gehäuse gefertigt und ab Werk mit Ladecontrollern von Bosch & Shimano bestückt. Sie sind außerdem mit SCHUKO-Steckdosen ausgestattet. Vier Ladepunkte erlauben das gleichzeitige Laden von bis zu vier E-Bikes. Die integrierte Elektronik übernimmt dabei gleich mehrere Aufgaben: Sie überwacht das gesamte System, erkennt eine etwaige Überlast und schaltet defekte Ladegeräte automatisch ab.

Zusätzlichen Komfort bietet eine LED-Anzeige. Über eine eigene App, erhältlich für iOS und Android, können Anwender rasch eine Ladestation in ihrer Nähe finden. Dank der großzügigen Betriebstemperaturspanne zwischen -25 und +40 Grad Celsius ist der ganzjährige Einsatz der BCS im Außenbereich problemlos möglich, vorausgesetzt, der Außenbereich ist gut geschützt. In der Ausführung Pure ist die BCS die perfekte Lösung für EVU, Kommunen, Filialisten, Cafés, Restaurants, Unternehmen sowie für die Tourismusbranche.